
Fachlehrplan

Kollegs: Politik und Gesellschaft Vorkurs

gültig ab Schuljahr 2022/23

1 Werte leben im demokratischen Staat (ca. 6 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren eigene politische Vorerfahrungen sowie Grundhaltungen und erkennen so das Vorhandensein des Politischen in vielen Lebensbereichen.
- erschließen (z. B. mithilfe des Inselfspiels) die Notwendigkeit von gemeinsamen Werten und Normen für das Zusammenleben von Menschen, um den Stellenwert der Grundrechte in einer demokratischen Gesellschaft zu erkennen.
- begreifen an aktuellen Beispielen die Achtung der Menschenwürde (z. B. Umgang mit konträren Meinungen in sozialen Netzwerken) als grundlegenden Wert der freiheitlichen Demokratie.
- analysieren das Spannungsverhältnis zwischen Grundrechten an einem aktuellen Beispiel aus dem Alltag (z. B. Grenzen der Meinungsfreiheit), um in einer Diskussion begründet Position beziehen zu können.
- erschließen die besondere Stellung und das Zusammenwirken wesentlicher Grundgesetz-Artikel, um deren Schutzfunktion für Grundrechte und deren Bedeutung für die Stabilität der Demokratie zu erfassen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- das Grundgesetz als Grundlage für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft
- Menschenwürde (Art. 1 GG), ausgewählte Menschen- und Bürgerrechte (Art. 2-19 GG)
- Spannungsverhältnis zwischen Grundrechten an einem Beispiel
- Schutz des unveränderlichen Verfassungskerns (Art. 79 Abs. 3 GG) als Teil der wehrhaften Demokratie, Bundesrepublik Deutschland als demokratischer und sozialer Rechtsstaat (Art. 20 GG)

2 Politische Verantwortung übernehmen für sich und andere (ca. 8 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- benennen wesentliche politische Mitwirkungsmöglichkeiten und diskutieren Chancen und Grenzen der Durchsetzung eigener Interessen im politischen und gesellschaftlichen Bereich.
- erfassen die Funktionen der Parteien im politischen System und aktuelle Entwicklungen des Parteienspektrums, um sich politisch zu orientieren und die veränderten Rahmenbedingungen für die Arbeit von Parteien in einer in vielfacher Hinsicht medial geprägten Welt zu erkennen.
- erfassen anhand der Funktionen demokratischer Wahlen die zentrale Bedeutung der Wahlteilnahme für die Demokratie, um Bereitschaft zu verantwortungsvoller politischer Partizipation zu entwickeln.
- erschließen Grundsätze und System der Bundestagswahl und diskutieren es, z. B. hinsichtlich des Kriteriums der gerechten Abbildung des Wählerwillens oder des Minderheitenschutzes.
- verstehen mithilfe aktueller Beispiele aus den Bereichen der organisierten Interessenvertretung und der Massenmedien die Meinungs- und Interessenvielfalt als wesentliches Kennzeichen einer pluralistischen Demokratie.
- erkennen die Wirkung von Filterblasen (z. B. durch das persönliche Umfeld oder die Mediennutzung) auf die eigene politische Willensbildung und entwickeln Wege, um ein differenziertes Urteil zu politischen Fragen bilden und äußern zu können.
- nutzen ihre erworbenen Kenntnisse, um die Übernahme politischer Verantwortung einzuüben, z. B. in Form eines Beitrags im Jugendportal des Bundestags, einer Wahlsimulation oder ggf. im Rahmen der Schule oder der Gemeinde.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Mitwirkungsmöglichkeiten
- Aufgaben von politischen Parteien und aktuelle Entwicklungen bzgl. des Parteienspektrums und der Rolle der Parteien
- Wahlrechtsgrundsätze und Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland
- zentrale Bedeutung von Wahlen
- Kennzeichen der pluralistischen Demokratie: Interessengruppen und Massenmedien
- Möglichkeiten und Wege differenzierter Urteils- und Meinungsbildung

3 Das Zusammenwirken der politischen Institutionen verstehen (ca. 8 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden den Politikzyklus auf ein aktuelles Beispiel des politischen Prozesses an und erkennen so, dass politisches Handeln in einer Demokratie auf das ständige Erarbeiten von Lösungen und Organisieren von Mehrheiten ausgerichtet ist.
- Beschreiben (z. B. im Rahmen einer Stationenarbeit) wesentliche Aufgaben und Funktionen zentraler Verfassungsorgane und untersuchen insbesondere Stellung und Handlungsspielraum des Bundeskanzlers, um wechselseitige Abhängigkeiten der Verfassungsorgane, v. a. zwischen Regierung und Parlamentsmehrheit, nachzuvollziehen.
- reflektieren ausgehend von einer Analyse von Art. 38 GG und ggf. einer Befragung einer Abgeordneten bzw. eines Abgeordneten die Stellung eines Mitglieds des Deutschen Bundestags, um die Arbeitsweise des Parlaments in einer komplexen Gesellschaft zu verstehen.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Politikzyklus, Grundzüge und Steuerungsfunktion des Gesetzgebungsverfahrens auf Bundesebene
- Aufbau, Aufgaben und Zusammenwirken u. a. von Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat
- Arbeitsweise des Bundestags und Stellung des Abgeordneten (Art. 38 GG)

4 Grundzüge globaler Politik erfassen (ca. 6 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen die politischen und gesellschaftlichen Auswirkungen von Globalisierungsprozessen und entwickeln ausgehend von einer Auseinandersetzung mit den Vereinten Nationen eine Vorstellung von der Bedeutung multilateraler Kooperation.
- ermitteln (z. B. auf Grundlage geeigneter Interviews oder Onlinediskussionen) die Argumente von Globalisierungsbefürwortern sowie -kritikern und führen davon ausgehend eine Diskussion, ggf. eine Talkshow, durch, um den Einfluss der Globalisierung für Frieden und Demokratie in der Welt zu bewerten.
- erfassen Tendenzen zur Renationalisierung und Regionalisierung unter anderem als Reaktion auf Auswirkungen der Globalisierung und reflektieren den Identitätsbegriff vor dem Hintergrund regionaler, nationaler und globaler Einflüsse.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Vereinte Nationen
- Spannungsfeld zwischen nationalstaatlichen, bilateralen und multilateralen Möglichkeiten zur politischen Gestaltung der Globalisierung
- Gegenbewegungen zur Globalisierung